



Weshalb soll ich mein weibliches Kaninchen kastrieren lassen?

Mögliche Erkrankungen bei intakten Kaninchen:

Gebärmuttertumore und -hyperplasien (*häufig Adenokarzinom, bösartig mit Ablegern*)
Pyometra (Gebärmuttervereiterung)
Eierstockveränderungen (Zysten, Tumore)
Scheinträchtigkeit und hormonelle Imbalance

Vorteile einer Kastration:

Prävention von Gebärmutter- und Eierstockveränderungen
Vielfach harmonischere Dynamik in der Gruppenhaltung
und reduziertes Markierverhalten
Keine ungewollte Trächtigkeit

Risiken einer Kastration:

Risiken einer Vollnarkose (minimiert durch modernste Technik und sorgfältige Überwachung)
Geringes Blutungsrisiko während und nach der Operation,
Wundheilungsstörung, Verwachsungen an der Operationsnarbe

Ablauf einer Kastration eines weiblichen Kaninchens:

Nach gesundheitlicher Voruntersuchung, evtl. mit Blutuntersuchung:

- 1) Prämedikation (Schmerzmittel und Sedativa)
- 2) Intubation und Beatmung bei Bedarf
- 3) Einleitung und Erhaltung der Narkose mit ausgewogenem Narkoseprotokoll und modernem Narkose-Überwachungssystem (EKG, Sauerstoffsättigung, Temperatur, Blutdruck, Auskultation)
- 4) Kleiner Hautschnitt (ca. 5-10 cm) in der Mittellinie des Bauches
- 5) Vorlagern und Absetzen der Gebärmutter und Eierstöcke
- 6) Verschluss der Muskulatur und Haut mit resorbierender Naht (kein Fäden-ziehen notwendig)
- 7) Kontrollierte überwachte Aufwachphase in ruhiger Umgebung
- 8) Schnelle Erholungsphase und Bewegungsfreiheit durch kleine OP-Stelle



Wir empfehlen weibliche Kaninchen zu kastrieren!

Wann? Ab dem Alter von 6 Monaten

Bei älteren Tieren empfehlen wir einen vorgängigen

Gesundheitscheck inkl. Blutuntersuchung

Kosten für Kastration: ab 400.-CHF

Zusätzliche Kosten für den Voruntersuch inkl. Blut: 200.- CHF

Melden Sie sich bei Interesse unter **044 635 82 44** oder per Mail unter zootierklinik@vetclinics.uzh.ch